

Wiesbadener Tagblatt.

No. 271. Mittwoch den 18. November 1863.

Befanntmachung.

Da zum Zwecke einer neuen Wahl der Abgeordneten zur Ständeverammlung Termin zur Wahl der Wahlmänner auf Freitag den 20. d. Mts. bestimmt worden ist, so findet die auf denselben Tag ausgeschriebene Verpachtung der dem Herzoglichen Domänenfiscus aus der Consolidationsmasse zugemessenen Parzellen des Weidenbornfeldes in hiesiger Gemarkung erst Samstag den 21. d. Mts., von Morgens 9 Uhr an, statt.

Wiesbaden, den 17. November 1863.

16742

Herzogl. Kass. Receptur.
Schenck.

Befanntmachung.

Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Pflasterarbeit bei Anlage einer Rinne an der Vierstädterstraße, sowie die Beifuhr des hierzu erforderlichen Sandes und Rieves und die Lieferung der Stucksteine zur Anlage eines Trottoirs daselbst, wegen eingeleger Abgebote nochmals öffentlich wenigstens nehmend auf dem Baubureau in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 17. November 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Befanntmachung.

Donnerstag den 19. dieses Mts. sollen in dem Hause des Herrn Spenglermeisters J. Jung dahier, Langgasse No. 39. verschiedene Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke u. s. w., Küchen-Geräthe, Kupfer- und Blechformen, sowie verschiedene Gegenstände für Conditoreien gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. November 1863.

16743

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, läßt Herr Feldgerichts-schöffe J. W. Kimmel von hier in seiner Behausung, Neugasse 3, 2 Pferde, 1 Kuh, 4 Wagen, 3 Pflüge, 2 Eggen, 1 Kohlsäemaschine, 1 Kartoffelpflug, Leitern, Ketten und sonstige Deconomie-Geräthschaften gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

16557

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Montag den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der Frau Ludwig Montag Wth., von hier gehörigen Gegenstände, bestehend in guten Holz- und Polstermöbeln verschiedener Art, Bettwerk, Weißzeug, Vorhänge, Frauenkleidern, Küchengeräthen von Glas, Porcellan, Kupfer u. s. w. abtheilungshalber Nerostraße 31 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. November 1863.

16744

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) 3 Pferde, 3 Kühe und 1 Wagen,
- b) 1 Canape und 1 Commode,
- c) 1 Commode und 1 Schrank,
- d) 1 Canape, 1 Commode und 1 Schrank,
- e) 1 Canape mit 4 Stühlen und 1 Commode,
- f) 2 Pferde,
- g) 2 Kühe,
- h) 1 Theke mit Glasschaukasten, 1 Commode und 1 Schrank

versteigert.

Wiesbaden, den 17. November 1863.

Der Gerichtsvollzieher.

16745

Boos.

Holzversteigerung.

Im Württemberger Hof werden Donnerstag den 19. November Nachmittags 3 Uhr 16 bis 20 Klafter in 1/4, 1/2 und 1 Klafter gutes buchenes Scheitholz, erste Qualität, aufgesetzt durch den städtischen Holzmesser, versteigert. 16693

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Generalversammlung heute Mittwoch den 18. Nov., Abends 5 Uhr, im Museumsaal. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

35

Der Vorstand.

Turnverein.

Donnerstag den 19. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, General-Versammlung in dem Locale der Frau Wittwe Freinsheim.

Tagesordnung:

1. Berathung und Beschlussfassung über die Art der Abhaltung des Stiftungsfestes;
2. Wahl zweier Beisitzer;
3. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

In den letzten Tagen sind uns für unsere Anstalt gekommen: von einer ungenannten Dame 5 fl.; von Jemanden aus Schierstein 1 fl. 30 kr. 3/4 von Ungenannt 5 Mahnen weiße Rüben; desgleichen von Ungenannt eine Parthie Kohlköpfe und geschnittenes Kraut.

Wir sagen herzlichsten Dank für diese freundlichen Gaben.

Wiesbaden, den 15. November 1863.

126

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager.

Gummischuhe

von anerkannt bester Qualität, in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei

Moritz Schäfer,

16746

Carl der Lang- und Webergasse.

Warme Schuhe,

als: Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, prima Filzstiefelchen mit und ohne Besatz, Wendelschuhe, sowie Gummischuhe empfiehlt billigst

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 16747

Benachrichtigung.

Gautenitz oder Sessel, Labourets, welche sich zu Weihnachtsgeschenken sehr gut eignen, werden nach verschiedenen Modellen angefertigt in der Barock-Möbelschreinerei von

Gottfr. Müller,

16748

Saalgasse 20.

Apfel, Reineclauden, Mirabellen, italienische und gewöhnliche Zwetschen, Hochstamm sowie Pyramiden und Kessel von Reineclauden und Mirabellen, Stachelbeeren, Afazien, wilde Reben und Weinreben, sowie mehrere Sorten Biersträucher sind zu haben bei P. Dezius, Gärtner im Gartenfeld neben dem Fischer'schen Landhause, 16749

Schöne hochstämmige Apfel-, Birn- u. Aprikosen-Bäume, sowie Pfirsich- und Aprikosen-Spalier und Apfel- und Birn-Pyramiden sind zu haben bei

Gärtner Scheurer,

16750

Emserstrasse No. 8.

Ganz frische Egmonder Schellfische

treffen heute Vormittag ein bei

Schuhmacher & Poths,

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Frische Schellfische und Bückinge soeben angekommen bei

16751

Joh. Nep. Laibach.

Frische Schellfische

bei

J. G. F. Stritter, Kirchgasse. 16752

Schellfische erwarte ich heute eine frische Sendung.

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 16741

Kalbhan, im Ausschnitt 26 fr. per Pfund, bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 16741

Bei Metzger Sees, Herostraße No. 2 ist

Schweinefleisch per Pfd. 16 fr.,

Kalbfleisch per Pfd. 12 fr.,

Lammfleisch per Pfd. 12 fr.,

geräucherter Schwartemagen per Pfd. 24 fr.

fortwährend zu haben.

16753

Schöne Kastanien

empfiehlt F. Strasburger, Kirchgasse 10. 16754

Eine Kuh mit Kalb und eine Hochtrüchtige zu verkaufen. Näh. Exp. 16755

Montag den 23. November Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Zweite Soirée für Kammermusik

der Herren
Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs.

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (D-dur.)
- 2) Quartett von Fr. Schubert. (A-moll, op. 29.)
- 3) Quartett von Mendelssohn. (Es-dur, op. 12.)

Außer Quartetten für Streichinstrumente werden in den folgenden Soiréen auch Trio's, Quartetten, Quintetten u. mit Clavier und Blasinstrumenten zur Aufführung kommen.

Subscriptionslisten

liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst einzelne Karten zu 1 fl. zu haben sind.

16042

Vorläufige

Concert-Anzeige.

Unterzeichneter veranstaltet auf Freitag den 27. d. Mts. ein
großes

VOCAL- & INSTRUMENTAL-CONCERT

im Saale des **Casino-Gebäudes**. Eine Subscriptionsliste ist bereits in Umlauf gesetzt u. liegen Listen zum Einzeichnen in der Hofbuchhandlung des Herrn Schellenberg u. der Wagner'schen Musikalien-Handlung auf. Das Nähere wird noch bekannt gemacht und ist aus den Listen zu ersehen.

Wiesbaden, den 17. Nov. 1863.

Aloys Baldenecker,

16756

Concertmeister.

16757

Im Saale zum **Kölnischen Hof.**

Freitag den 20. November von 7 bis 8 Uhr,

Vortrag über Ventriloquie.

„die Existenz bei den Griechen, Hebräern u. wo und wann diese Kunst zu Trug, Mißbrauch, Täuschung u. benutzt ward“, aus der heil. Schrift, Welt und Völkergeschichte nachgewiesen, praktisch mit sog. Bauchreden durch Zwiegespräche, Geisterseher (Schiller, Erdgeist mit Faust, Goethe u.) erläutert und physikalisch erklärt, abgehalten von Herrn Professor Mayer. Entree 30 fr., Familienbillets (3 Pers.) 1 fl. sind in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, bei Herren Surany u. Hensel und Abends im Vocal zu haben.

Frische Austern

bei

C. Acker. 15941

Petroleum, wasserhell, und Lampenöl empfiehlt

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 16741

Ein **guter Herrn-Mantel** ist zu verkaufen, untere Metzgergasse 36.

Feinste Punsch- & Grog-Essenzen,

Preisgekrönte Fabrikate,

von J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Köln u. A. Boths hier
empfehlen **Schumacher & Poths**
181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Conscriptions-Bier,

ausgezeichnet, welches die Eigenschaft hat, daß man bei mäßigem Genuß
möglicherweise eine hohe Nummer ziehen kann.

Ihr Bursche all von Stadt und Land,

Es ist wohl wenigen bekannt,

Daß ich jetzt an der Themse hier,

Heut hab' ein ausgezeichnet Bier

Und ebenso ein guten Wein

Er wird den Traurigsten erfreu'n,

Und Kottlet, Würstchen, Schwartemagen,

Dürft nur den Dauers Jacob fragen.

Zugleich könnt Ihr Euch überzeugen,

Man hat jetzt an die Themse gedacht,

Um einem Unglück vorzubeugen

Ist eine Eisbrech angebracht,

Doch Schad', sie ist verkehrt gemacht.

Dennoch empfehle ich **Mittagessen** zu 12 fr., **Abendessen** 10 fr.,
Kaffee den ganzen Tag in und außer dem Hause.

Louis Brenner an der Themse. 16758

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

Aechten Nordhäuser **Bräm-Tabak** empfiehlt

August Kadesch, Metzgergasse 22. 16759

Schmelzbutter und **Schweineschmalz** billigt bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 16741

Heute von 8 Uhr an und morgen wird frisches
Rindfleisch ausgehauen das Pfund zu 11 fr. in
der **Röderallee** Nr. 18. 16760

Ofen- & Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei **Peter Koch**, Dohheimerstraße 10.

Bestellungen nimmt auch Herr **G. Möbus**, Metzgergasse 3, an. 16632

Ruhrkohlen

16658

Ofen- und Schmiede-Kohlen von bester Qualität sind direct aus dem
Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger** in Diebrich.

Bestellungen können bei Herrn **E. Berghof**, Webergasse 16, gemacht werden.

Bei **Adam Blum**, Rheinstraße, der Artillerie-Caserne gegenüber, ist
täglich gute süße **Milch**, sowie **Korn-, Weizen- und Gersten-**
stroh zu haben. 16761

Eine gute **Biege** ist zu verkaufen **Heidenberg** 28.

16762

Die rühmlichst bekannten
Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,
 Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
 Heiserkeit, trockenen Reiz und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur
 allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
 11632 **A. Querfeld**, Langgasse.

Farbige und schwarze Seidenzeuge empfiehlt zu billigen Preisen

Chr. Jul. Schröder,

16763

große Burgstraße 12.

Wollenwaaren, als: Damen- und Kinderkapuzen, Vellerine, Stauchen, Strümpfe, Socken, Unterjacken, Hosen und Thibet, Blousen, empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

J. B. Mayer,

16764

Langgasse 38.

Crinolinen & Corsetten

in weiß und grau, genäht und gewebt, empfiehlt in großer Auswahl

G. Wallenfels, Langgasse 37. 16621

Chr. Julius Schröder,

gr. Burgstrasse 12,

empfiehlt:

16765

$\frac{5}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ **Poplines und Rips**

in glatt, carrirt und schottisch,

sowie alle andere Sorten **Kleiderstoffe** in reicher Auswahl.

Petroleumfässer

werden billigst abgegeben bei

Jos. Berberich,

16766

Eck der Bahnhof- und Louisestraße No. 18.

Ein Platz in der **Fremdenloge** ist für das Winter-Abonnement abzugeben.
 Näheres Expedition. 16767

Einen Ansat **Mehlwärmer** und **Kanarienvögelchen** sind zu haben
 Römerberg 22. 16768

Zwei gute **Urnöfen** zu Steinkohlenfeuerung stehen Kirchgasse 23 billig zu
 verkaufen. 16636

Sch wohne jetzt **Moritzstraße 14.**

16697

Dr. Wilhelmi, Bat. Arzt.

Glace-Handschuhe werden gewaschen bei Schönfärber **Vaupel**; auch sind daselbst gewaschene **Handschuhe** billig zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 1 bei Herrn Schuhmachermeister **Schmidt**, 1 St. hoch. 16677

Zu verkaufen ein noch wenig gebrauchter **Gasofen** bei **H. Sulzer**, große Burgstraße 10. 16633

Steinerne **Gährrohren** billigst bei **Osw. Beisiegel**. 16660

Wegergasse 15 sind mehrere alte **Wackfisten** zu verkaufen. 16703

Tannusstraße Nr. 21 im Hinterhaus ist eine **große Vogelbecke** billig zu verkaufen. 16655

Sehr gute **Stoppelnrüben** werden billig verkauft bei **Jonas Schmidt**, Moritzstraße Nr. 5. 16656

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 16054

Verloren.

Verloren am Montag Abend ein schwarzer **Schleier**. Abzugeben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 37. 16769

Verloren ein Paar **Tüllmanschetten**. Dem redlichen Finder eine Belohnung Römerberg 15. 16770

3 fl. Belohnung.

Verloren am Montag Abend aus der Spiegelgasse bis in die Burgstraße ein **Vortemonnaie** mit Geld und einem kleinen Schlüssel. Dem Wiederbringer obige Belohnung bei der Exped. d. Bl. 16771

Sonntag Nachmittag wurde eine goldene **Vorstechnadel** verloren. Dem ehrlichen Finder eine Belohnung Lehrstraße 4. 16772

Eine gewandte **Büglerin** kann einige Tage in der Woche besetzen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16773

Stellen-Gesuche.

Ein gesetztes, selbstständiges **Frauenzimmer**, welches alle häuslichen Arbeiten sowie die Führung eines Haushalts gründlich versteht, und mit Bedienung der Damen gut umgehen kann, sucht auf gleich oder auch später eine Stelle. Näh. in der Expedition. 16774

Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 15453

Eine **englische Kammerjungfer** wünscht eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. unter der Chiffer **A. Z.** 16417

Wanted a place as young ladies' maid. Address **A. Z.** in the Exped. 16638

Webergasse 6 wird ein **Hausmädchen** und ein **Kindermädchen** gesucht. 16638

Eine mit guten Zeugnissen und Empfehlungen versehene **perfecte Köchin** wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 16714

Eine **tüchtige Köchin** wünscht Beschäftigung. Näh. Exped. 16718

Louisenstraße 7 wird auf **Weihnachten** ein **Hausmädchen** gesucht, welches gute Zeugnisse besitzt. 16720

Eine **perfecte Köchin**, welche auch etwas häusliche Arbeiten übernimmt, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. 16721

Untere Webergasse Nr. 6 werden 2 **tüchtige Küchenmädchen** gesucht. 16723

Mauergasse 15 wird auf **Weihnachten** ein **tüchtiges Mädchen** zum Vieh gesucht. 16775

Auf **Weihnachten** wird ein **solides Dienstmädchen** gesucht; am liebsten vom Lande. Zu erfragen in der Expedition. 16775

Ein **Mädchen**, das gut kochen kann u. in der Haushaltung erfahren ist, sucht auf **Weihnachten** eine Stelle, am liebsten zu Fremden. Näh. Exp. 16776

Es wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht Bahnhofstraße 12, 2. Stock, Eingang rechts. 16777

Ein Bursche vom Land, 16—17 Jahre alt, wird als Hausdiener gesucht. Näheres zu erfahren in der Exp. 16729

6000 fl. werden gegen gerichtliche doppelte Sicherheit zu leihen gesucht; die Expedition sagt wo. 16731

13,000 fl. werden auf 1. Hypothek zu 5 % sofort zu leihen gesucht. Näheres bei W. Thorn, Neugasse 22. 16732

600 bis 1200 fl. liegen zum Ausleihen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit bereit, und ist das Nähere in der Expedition zu erfahren. 16733

800—1500 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Näheres bei Bauaufseher H. Koch. 16778

1250 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen bei Heinrich Steinhauer 1. zu Mosbach. 16779

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsern lieben Bruder, Schwager und Onkel, den

**Königlich Preussischen Friedensrichter
Franz Koerfer**

in Lobberich, nach langen schweren Leiden am 13. d., nach 7 Uhr Morgens, in die Ewigkeit abzurufen.

Die Traueranzeige widmen Verwandten und Freunden

Die Hinterbliebenen.

Lobberich, Aachen und Wiesbaden, im November 1863. 16780

Assisen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 16. Novbr.

Der wegen Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge angeklagte Jacob Seibert von Weisel wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 17. November.

Die wegen Diebstähle angeklagten Jacob Barth von Ebingen und Heinrich Dho von Rüdesheim, wurden von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe, Ersterer zu einer Correctionshausstrafe von 3 Jahren, und Letzterer zu einer solchen von 2 Jahren und 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 18. Novbr.

1) Anklage gegen Joh. Heinr. Trippert von Caub, Amts St. Goarshausen, 21 Jahr alt, Schiffer, wegen Nothzucht, und Pet. Jos. Trippert von da, 18 Jahr alt, Schiffer, wegen thätlicher Ehrenkränkung.

2) Anklage gegen Peter Berg von Wiesbaden, 49 Jahre alt, wegen Verführung zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichts-Direct. Hergenbahn.

Staatsanwalt: Herr Staatspr. Flach.

Vertheidiger: Herren Procurator Schend und Dr. Großmann.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Der Sonnwendhof.** Volkschauspiel in 5 Akten, von Dr. S. S. Rosenthal.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.